

Alcoman®

Das bewährte Händedesinfektionsmittel, RKI-gelistet im Bereich A (begrenzt viruzid, Einwirkzeit 30 Sek.)

REF	Packungsinhalt	Versandeinheit	PZN
01007D	150 ml	24 Flaschen	00066482
00978D	500 ml	18 Flaschen	00068742
00983D	1 l	10 Flaschen	00068759
00984D	5 l	2 Kanister	00068765



Allgemeine Informationen

Charakteristik

- Gebrauchsfertig, mit Dosierpumpe erhältlich
- Aldehyd- und phenolfrei
- Hygienische und chirurgische Händedesinfektion
- Wirkt schnell und umfassend
- Bakterizid, fungizid, tuberkulozid, begrenzt viruzid und damit umfassend wirksam gegen alle behüllten Viren, Wirksam gegen Rota- und Norovirus, sowie MRSA

Anwendung

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Geeignet für alle Bereiche mit hohen Anforderungen an die Händehygiene in Kliniken, Praxen, Ambulanzen, Pflegeeinrichtungen sowie Industrie und Laborbereiche. Zur hygienischen Händedesinfektion: mind. 3 ml für 30 Sek. einreiben. Hände während der gesamten Applikation feucht halten. Zur chirurgischen Händedesinfektion: trockene Hände und Unterarme vollständig mit Alcoman® benetzen. Im Bedarfsfall wiederholen um Hände und Unterarme min. 5 min. lang feucht zu halten. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

Zusammensetzung

100g Lösung enthalten:
63,1g 2-Propanol, 36,9g gereinigtes Wasser

Haltbarkeit

Behälter dicht verschlossen aufbewahren, nach dem Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden. Keine besonderen Lagerungsbedingungen vorgesehen.

Alcoman, Lösung zur Händedesinfektion

Anw.: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion.
Gegenanz.: Alcoman® ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

Warnhinweise: Leicht entzündlich. Von Zündquellen fern halten. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Die Zeitangaben sind Mindestzeiten. Je nach zusätzlichen Erschwernissen sind die Einwirkzeiten zu verlängern. Alcoman® wirkt nicht sporenabtötend und ist daher für die Aufbewahrung steriler Instrumente und Spritzen nicht geeignet. Weitere Informationen siehe Gebrauchsinfo. Stand der Information: 10/2018.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Regulatorische Information: Arzneimittel